

Terminhinweis

Leben retten ist leicht erlernbar

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin beteiligt sich mit drei Aktionen an der Woche der Wiederbelebung

Ingolstadt, 14.09.2023. Ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen. Aber auch jeder kann helfen, denn Leben retten ist leicht erlernbar.

Die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin beteiligt sich mit drei Aktionen unter dem Motto „ein Leben retten“ an der Woche der Wiederbelebung. „Wir wollen als Anästhesisten und Intensivmediziner an verschiedenen Orten in Ingolstadt aufklären, wie einfach jeder mit ‚Prüfen, rufen, drücken‘ helfen kann. Im Klinikum, auf dem Marktplatz und in einer Schule wollen wir mit allen Interessierten an Trainingspuppen üben“, betont Prof. Dr. Martina Nowak-Machen, Direktorin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin. Die Woche der Wiederbelebung ist eine Initiative der medizinischen Fachgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten (BDA).

Wann und wo finden die Aktionen statt?

Dienstag, den 19.09.2023: „Aktive Mittagspause“ von 11:30 bis 14:00 Uhr im Foyer des Klinikums. Prüfen-rufen-drücken für Mitarbeitende und Besucher*innen

Mittwoch, den 20.09.2023: „Aktive Mittagspause“ von 12:00 bis 14:00 Uhr im und vor dem Rathaus. Prüfen-rufen-drücken mit der Stadtverwaltung und Passant*innen.

Donnerstag, den 21.09.2023 „Kids save lives“ an der Tilly Realschule Ingolstadt für Schüler*innen

Mit Prüfen-Rufen-Drücken kann jeder Lebensretter werden:

1. Prüfen: Keine Reaktion? Keine oder keine normale Atmung?
2. Rufen: Rufen Sie 112 an?
3. Drücken Sie fest und schnell in die Mitte des Brustkorbs: mindestens 100x pro Minute. Hören Sie nicht auf, bis Hilfe eintrifft.

Hinweis für die Medien: Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf wird voraussichtlich am Mittwoch, 20.09., ab 13.45 Uhr an der Aktion auf dem Marktplatz teilnehmen. Dort wird an ca. 20 Puppen gleichzeitig geübt. Für eine Anmeldung der Medienvertreter*innen unter hartmut.kistenfeger@klinikum-ingolstadt.de sind wir dankbar.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Über 3.800 Mitarbeiter*innen versorgen jährlich rund 33.000 stationäre/teilstationäre sowie 68.000 ambulante Patient*innen



in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen

Hartmut Kistenfeger

Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 60

E-Mail: hartmut.kistenfeger@klinikum-ingolstadt.de